

**Jahrestagung und Exkursionen
der
Deutschen Gesellschaft für
Moor- und Torfkunde
in Karlsruhe
23. – 26. September 2009**



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MOOR- UND
TORFKUNDE

Stilleweg 2
30655 Hannover
Internet: www.dgmt-ev.de

T A G U N G S O R T

Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 / 1752877 Fax 0721 / 1752110
E-Mail: hoelzer@naturkundeka-bw.de

Karlsruhe ist eine recht junge Stadt. Sie wurde erst im Jahre 1715 als neue Residenz der Markgrafen von Baden gegründet. Sie liegt im klimatisch sehr begünstigten mittleren Oberrheingebiet bei etwa 120 m ü.d.M. Die Stadt wurde bei ihrer Gründung systematisch geplant und ist vor allem durch die fächerartige Anlegung der Straßen bekannt, die man auch heute noch erkennen kann. Heute wird sie meist in Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht und dem Bundesgerichtshof genannt.

Das heutige Staatliche Museum für Naturkunde ging aus dem Naturalienkabinett der Markgräfin Caroline Luise von Baden (1723-1783) hervor. Sie war in den Naturwissenschaften sehr bewandert und förderte sie. So korrespondierte sie mit Linne, und dieser benannte eine Pflanze nach ihr. Den Beginn des Museums setzen wir mit der Einstellung des Botanikers C. C.

Gmelin als Leiter der Sammlung im Jahre 1785. Das heutige Gebäude wurde zwischen 1865 und 1872 errichtet. Große Verluste entstanden im zweiten Weltkrieg. So gingen die Botanischen Sammlungen und die Bibliothek weitgehend verloren. Erst 1970 war der Wiederaufbau abgeschlossen. Den Beginn der Arbeiten an Mooren setzten wir mit der Bearbeitung des Schluchseemoores im Jahre 1930 durch E. Oberdorfer, von dem auch viele Pollenprofile aus dem nördlichen Oberrheingebiet stammen. Nach dem Krieg wurden die vegetationsgeschichtlichen Arbeiten durch G. Lang intensiviert. Seit 1976 werden die Arbeiten durch A. Hölzer weitergeführt und auch auf die Geochemie und die Torfmoose ausgedehnt.

K O S T E N

- Tagungsgebühr: 30,-- €Mitglieder
45,-- €Nicht-Mitglieder
15,-- €für Studenten (Mitglieder)
25,-- €für Studenten (Nicht-Mitglieder)
(incl. Technik, 2 Kaffeepausen täglich, Besichtigung des Naturkundemuseums)
- Exkursion am 26.9.2009: 30,-- € incl. Mittagessen
- Mittag- und Abendessen sind in nahegelegenen Lokalen selbst zu organisieren und nicht im Tagungsbeitrag inbegriffen.

A N S P R E C H P A R T N E R

Dr. G. Caspers und J. Kasch
Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde

**A N M E L D U N G
bis 1. September 2009**

an: Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde
Stilleweg 2, 30655 Hannover
Tel. J. Kasch: 0511 / 643-3563
Tel. Dr. Caspers: 0511 / 643-3612, Fax: -533612
E-Mail: gerfried.caspers@lbeg.niedersachsen.de

Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus.

**P O S T E R A N M E L D U N G
bis 31. August 2009**

Die Anmeldung von Postern ist erwünscht und noch bis zum 31. August 2009 möglich.

**T A G U N G S P R O G R A M M
Mittwoch, den 23.9.2009**

15.00 h Vorstands- und Beiratssitzung
18.00 h Ende
18.30 h öffentlicher Vortrag:
80 Jahre moorkundliche Arbeiten am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe – *Dr. Adam Hölzer*, Naturkundemuseum Karlsruhe.

Donnerstag, den 24.9.2009

Begrüßung

8.30 h - *Dr. Gerfried Caspers*, 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde, Hannover.
- *Prof. Dr. Norbert Lenz*, Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe.

Vorträge (incl. Diskussion)

9.00 h Erfahrungen mit der Erfolgskontrolle von Wiedervernässungsprojekten in Schleswig-Holstein – *Dr. Michael Trepel & Vera Breuer*, Ökologie-Zentrum der Universität Kiel.
9.30 h Schwedische Moorforschung – Einblicke in Renaturierungsmaßnahmen ehemaliger Torfabbaugebiete. – *Dipl.-Geogr. Sabine Jordan, Prof. Dr. Lars Lundin, Dr. Elve Lode, Dr. Torbjörn Nilsson & Dr. Monika Ström-gren*, Swedish University of Agricultural Sciences.
10.00 h Fragmentierung von Mooren – ein Problem für den Naturschutz? – *Dr. Markus Röhl*, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen.

10.30 h Kaffeepause

- 11.00 h Kombinierte Untersuchung von Bohrkernen auf Pollen, Großreste und Geochemie – *Dr. Adam Hölzer*, Naturkundemuseum Karlsruhe.
- 11.30 h Rekonstruktion einer eisenzeitlichen Moorlandschaft. - *Dr. Andreas Bauerochse & Dipl. Ing. Andreas Niemuth*, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover.
- 12.00 h Pollenanalytische Ergebnisse aus der südpfälzischen Rheinaue. – *Dr. Andreas Lechner*, Universität Osnabrück, & *Dr. Siegfried Schloß*, Naturkundemuseum Karlsruhe.
- 12.45 h Mittagessen

Exkursion Bienwald

- 14.30 h Abfahrt
19.00 h Rückkehr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, den 25.9.2009

Vorträge (incl. Diskussion):

- 8.30 h Folgen des Klimawandels in nordskandinavischen Mooren. – *Simone Lang*, Universität Amsterdam.
- 9.00 h Entwicklung ausgewählter Moore im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin im Kontext des Witterungsverlaufs der letzten 16 Jahre und ihrer naturräumlichen Einbettung. – *Prof. Dr. Vera Luthardt, Ron Meier-Uhlherr, Corinna Schulz*, Fachhochschule Eberswalde.
- 9.30 h Was bringt die Wiedervernässung von Mooren für den Klimaschutz? – *Dr. Heinrich Höper*, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
- 10.00 h Das Speicherverhalten eines Niedermooses, dargestellt am Beispiel des Leipheimer Moores. – *Dr. Karl-Heinz Prösl, Gerd Hammer, Giorgio Demartin & Dr. Ulrich Mäck*, Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos, Leipheim.
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h Kultursubstrate, Torf et cetera - Was bringt die Zukunft? – *Gerald Schmilewski*, Klasmann-Deilmann, Groß Hesepe.

- 11.30 h Chlorotische Pflanzen in Torfsubstraten – Analyse möglicher Ursachen. - *Dr. Christina Seidler, A. Neumann & Prof. Dr. Martin Hofrichter*, Internationales Hochschulinstitut Zittau.
- 12.00 h Auf der Suche nach Antibiotika aus dem Moor. - *Prof. Dr. Markus Kalesse*, Institut für Organische Chemie, Universität Hannover.
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Posterausstellung
- Erfassung des atmosphärischen Phosphoreintrags in Niedermoore. - *Sabine Jordan*, Universität Uppsala, *Jan Fiedler*, Umweltbundesamt, & *Prof. Dr. Jutta Zeitz*, Humboldt Universität zu Berlin.
 - Die ARGE Donaumoos, das Leipheimer Moos und das Gundelfinger Moos. - *Dr. Karl-Heinz Prösl, Gerd Hammer, Giorgio Demartin & Dr. Ulrich Mäck*, Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos, Leipheim.
 - Neubau Museumshalle. - *Dr. Michael Haverkamp*, Emsland Moormuseum.
 - Anpassung von Naturschutzstrategien im Moorschutz an den Klimawandel. - *Dr. Markus Röhl*, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen.
 - Management von *Lycaena helle* (Blauschillernder Feuerfalter) in Mooren Baden-Württembergs. - *Dr. Markus Röhl & Dipl. Ing. Susanne Röhl*, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen.
 - Huminstoffe nachweisen und differenzieren – wie gelingt's. – *Prof. Dr. Renate Klöcking et al.*, Hochschule Zittau-Görlitz.
 - Besonderheiten der konzentrationsabhängigen Wirkung von Huminstoffen. – *Prof. Dr. Hans-Peter Klöcking*, Universität Jena, *Dipl.-Chem. Carola Kleiner, Prof. Dr. Jürgen Schoenherr & Prof. Dr. Renate Klöcking*, Hochschule Zittau.
 - Eichen- und Kiefernhorizonte aus dem Toten Moor bei Hannover. – *Inke Achterberg*, Universität Göttingen.
 - Climate Change impacts on ombrotrophic bog plant communities: The role of desiccation and N-deposition on Sphagnum growth. – *Sebastian Schmidt*, Universität Hamburg.

- HYDBOS – Ein Beratungstool für die Nutzung und den Schutz hydromorpher Böden unter geänderten Klimabedingungen. - *M.Sc. Evelyn Fiegert, Dr. Hermann Giebelhausen & Prof. Dr. Jutta Zeitz*, Humboldt Universität zu Berlin.
- DSS-WAMOS: jetzt online! – *Dipl.-Ing. Bernhard Hasch, Dipl.-Geogr. Heike Lotsch, Prof. Dr. Jutta Zeitz*, Humboldt Universität zu Berlin, *Dipl.-Ing. Ron Meier-Uhlher & Prof. Dr. Vera Luthardt*, Fachhochschule Eberswalde.

- 15.00 h Unsichere physikalische Größen von Torf. – *Prof. Dr. Volker Schweikle*.
- 15.30 h Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen: Zur Musealisierung der Torfindustrie - ein Werkstattbericht. - *Dr. Michael Haverkamp*, Emsland Moormuseum.
- 16.00 h Kaffeepause
- 16.30 h Mitgliederversammlung
- 19.00 h Ende

Samstag, den 26.9.2009

Exkursion Hornisgrinde und Umgebung

Gummistiefel, Regenkleidung

- 8.00 h Abfahrt
12.15 h Mittagessen
13.30 h Weiterfahrt
16.00 h Rückfahrt
17.00 h Ankunft Karlsruhe / Ende der Exkursion

Platzreservierung für die Exkursion in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Für die DGMT-Jahrestagung wird ein Tagungs- und Exkursionsführer erstellt, der weitergehende Informationen enthält.